


Rassistische Gesetze sind menschengemacht. Das heißt: Wir können sie ändern. Lasst uns das tun. Alle gemeinsam.

WIR FORDERN :


Arbeitserlaubnis für Geflüchtete ermöglichen!
Dezentrale Unterbringung statt stigmatisierende Sammellager!
Bleiberecht schaffen, z.B. den sog. „Chancenaufenthalt“ entfristen!
Bezahlkarte für Geflüchtete abschaffen!
Barrierefreier Zugang zu gesundheitlicher Versorgung für alle!

Rassistische Gesetze streichen!
Bleiberecht schaffen!
Bewegungsfreiheit für jeden Menschen!



bleiberecht-mv.org/deportationsplaene
instagram.com/Bleiberecht

PRO
BLEIBERECHT




Rassistische Gesetze sind menschengemacht. Das heißt: Wir können sie ändern. Lasst uns das tun. Alle gemeinsam.

WIR FORDERN :


Arbeitserlaubnis für Geflüchtete ermöglichen!
Dezentrale Unterbringung statt stigmatisierende Sammellager!
Bleiberecht schaffen, z.B. den sog. „Chancenaufenthalt“ entfristen!
Bezahlkarte für Geflüchtete abschaffen!
Barrierefreier Zugang zu gesundheitlicher Versorgung für alle!

Rassistische Gesetze streichen!
Bleiberecht schaffen!
Bewegungsfreiheit für jeden Menschen!




bleiberecht-mv.org/deportationsplaene
instagram.com/Bleiberecht

PRO
BLEIBERECHT




Das sog. „Rückführungsverbesserungsgesetz“, das am 18.01.2024 beschlossen wurde, ist ein gravierender Eingriff in die Asyl- und Menschenrechte.

Es ist gekennzeichnet durch Verletzungen der Privatsphäre – indem der Polizei erweiterte Möglichkeiten gewährt werden, um unangekündigt und zu jeder Tages- und Nachtzeit Durchsuchungen im privaten Wohnraum durchzuführen. Abschiebungen müssen zukünftig nicht mehr angekündigt werden, was das Gefühl verstärkt, zu jedem Zeitpunkt verfolgt und festgenommen werden zu können. Es sieht vor, geflüchteten Menschen für bis zu 3 Jahre nur rudimentäre medizinische Versorgung zu gewährleisten. Auch die rassistische Praxis der Bezahlkarte soll in MV noch in diesem Jahr ausgeweitet werden – ein Einschnitt in Autonomie und Würde.




**Diesen Umgang mit unseren Mitmenschen dürfen wir nicht einfach hinnehmen!
Nie wieder ist jetzt.
Das bedeutet auch, sich gegen jeden institutionellen Rassismus zu stellen.**



Das sog. „Rückführungsverbesserungsgesetz“, das am 18.01.2024 beschlossen wurde, ist ein gravierender Eingriff in die Asyl- und Menschenrechte.

Es ist gekennzeichnet durch Verletzungen der Privatsphäre – indem der Polizei erweiterte Möglichkeiten gewährt werden, um unangekündigt und zu jeder Tages- und Nachtzeit Durchsuchungen im privaten Wohnraum durchzuführen. Abschiebungen müssen zukünftig nicht mehr angekündigt werden, was das Gefühl verstärkt, zu jedem Zeitpunkt verfolgt und festgenommen werden zu können. Es sieht vor, geflüchteten Menschen für bis zu 3 Jahre nur rudimentäre medizinische Versorgung zu gewährleisten. Auch die rassistische Praxis der Bezahlkarte soll in MV noch in diesem Jahr ausgeweitet werden – ein Einschnitt in Autonomie und Würde.



**Diesen Umgang mit unseren Mitmenschen dürfen wir nicht einfach hinnehmen!
Nie wieder ist jetzt.
Das bedeutet auch, sich gegen jeden institutionellen Rassismus zu stellen.**

